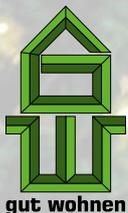


für uns

Dezember 2024

Das Mitgliedermagazin der



**Wohnungsgenossenschaft
Duisburg-Süd eG**

Notdienst-Rufnummern

Personelles

Rückblicke:

Nachbarschaftsfeste , Montagsrunde unterwegs
Sommerkino, Lichterlauf, Oktoberfest

Veranstaltungskalender Nachbarschaftshilfverein:

Regelmäßige Angebote

Haushaltsnahe Dienstleistungen

Service für Senioren und Menschen mit Behinderung



Liebe Leserinnen und Leser,

ist es nicht verrückt, wie schnell die Zeit vergeht? Gefühlt „eben noch“ haben wir den Sommer genossen – und jetzt sind wir schon wieder in der Adventszeit. Entsprechend steht diese Ausgabe ganz im Zeichen dieser vor uns liegenden Tage und Wochen.

So empfehlen wir Ihnen einen Besuch des Christkindlesmarkts in Nürnberg und stellen Ihnen unsere nördlichen Nachbarn in Dänemark vor.

Zudem präsentieren wir Ihnen noch ein paar interessante Fakten über das Wasser des Lebens, den Whisky.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr!

Ihre Redaktion

Inhalt

Dezember 2024

Wohnen mit uns

Weihnachtsgruß	3
Alle Jahre wieder	3
Notdienst-Rufnummern	3
Personelles	4
Jobangebot Haushaltshilfen	5
Nachbarschaftsfeste	6
Zwischen Rupertiwinkel und Nationalpark	8
Stadtwerke Sommerkino	10
Lichterlauf 2024	11
Grillfest AWO-Seniorentreff	12
Rückblick Oktoberfest	13
Veranstaltungskalender, Service für Senioren, Haushaltsnahe Dienstleistungen	14
Willkommen im Team	14

Wohnen für uns

Ein Tag wie kein anderer:	
Der 90. Geburtstag von von Elvis Presley	15
Reisetipp: Der Nürnberger Christkindlesmarkt	16
Whisky: das Wasser des Lebens	18
Unsere lieben Nachbarn: Dänemark	20
Oh du fröhliche: Zahlen und Fakten zu Weihnachten	21
Kulturtipps	22
Impressum	23





*Wir wünschen allen Mitgliedern
und ihren Angehörigen sowie allen
Freunden unserer Genossenschaft
einen besinnlichen Advent,
friedvolle Weihnachtstage und
und ein gesundes, glückliches Jahr 2025.
Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeiter*



In eigener Sache

Alle Jahre wieder ...

... wollen kurz nach Weihnachten viele Mieter ihren abgeschmückten Baum wieder loswerden.

Die Sammlung der Weihnachtsbäume erfolgt in jedem Duisburger Stadtteil zu einem bestimmten Termin. Bitte legen Sie Ihren Baum nicht schon vorher an den Straßenrand – aber bitte auch nicht zu spät!

Den Termin für Ihr Viertel finden Sie im Abfallkalender der Stadt Duisburg oder auf der Unternehmenswebsite der Wirtschaftsbetriebe Duisburg unter www.wb-duisburg.de.

Da es keine gesonderten Sammeltouren gibt, können Bäume, die nicht am Abholtermin an den Straßenrand gelegt wurden, kostenlos an allen Recyclinghöfen der Wirtschaftsbetriebe Duisburg abgegeben werden.

Muss die Genossenschaft Weihnachtsbäume, die zu spät herausgestellt wurden, einsammeln und entsorgen, sind die Kosten der Entsorgung auch teilweise auf die Mieter umzulegen – das heißt, dass die Mieter einen Teil dieser Kosten bezahlen müssen. Das lässt sich doch sicher vermeiden! ●

Notdienst-Rufnummern

Für technische Notfälle, die ein sofortiges Handeln erfordern, erreichen Sie unsere Partner **an arbeitsfreien Tagen und täglich ab 18.00 Uhr unter den angegebenen Notfallnummern:**

Abflussrohrverstopfungen RRR Rohr-Reinigung 24-Stunden-Kundendienst ☎ (08 00) 828 0800 kostenfreier Anruf rund um die Uhr	Sanitärinstallation Firma Kleinkoenen GmbH ☎ (02 03) 2 49 01
Heizungsstörungen für die Stadtteile Neudorf und Duisern: Firma Willy Schierling GmbH ☎ (02 03) 35 23 24	Elektroinstallation für die Stadtteile Neudorf und Duisern: Firma Elektro-Schloßmacher, Inh. H. Genrich ☎ (02 03) 35 17 74 oder (01 71) 7 94 84 62
Für alle übrigen Stadtteile: Firma Thermo-Team GmbH ☎ (02 03) 70 76 56	Für alle übrigen Stadtteile: Firma Mengu Elektro GmbH ☎ (01 76) 22 88 15 23
Schäden an der Dacheindeckung Firma Jungmann & Sichelschmidt GbR ☎ (01 70) 2 00 47 59	Schlüsselnotdienst Firma Kluth GmbH ☎ (02 03) 37 00 88
Störungen an Rauchmeldern Firma BRUNATA METRONA ☎ (08 00) 0 00 17 97 kostenfreie 24-Stunden-Service-Hotline	Gasgeruch Stadtwerke Duisburg AG ☎ (02 03) 6 04-22 86 24-Stunden-Notfall-Telefon Störungen an Rollläden mit Elektroantrieb Firma Thomas Rother ☎ (02 03) 72 50 78
Störungen/Schäden am Fernseh- und Hörfunkempfang Firma PŸUR (Tele Columbus Multimedia GmbH) ☎ (0 30) 25 777 111 (montags bis sonntags von 8 bis 20 Uhr)	Störungen der Fernwärmeversorgung Stadtwerke Duisburg AG ☎ (02 03) 6 04-20 00 24-Stunden-Störungsannahme



Personelles

35. Dienstjubiläum



Ein Dienstjubiläum der besonderen Art gab es im August diesen Jahres zu feiern: Seit 35 Jahren arbeitet Thomas Perlebach in der Technischen Abteilung unserer Genossenschaft. Der Vorstand gratulierte dem Jubilar herzlich und dankte ihm für seinen persönlichen Einsatz und die langjährige Treue zum Unternehmen.

Wir wünschen Herrn Perlebach weiterhin alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit!

Uwe Meyer seit 20 Jahren Vorstand



V. l. n. r.: Michael Trucksess, Uwe Meyer, Jan Rothe

Unser Vorstandsmitglied Uwe Meyer feierte in diesem Jahr sein 20. Dienstjubiläum. Aus diesem Anlass gratulierten ihm der Aufsichtsratsvorsitzende Michael Trucksess in Vertretung für den Aufsichtsrat und Vorstandsmitglied Jan Rothe im Namen der Beschaft und übermittelten herzliche Glückwünsche.

Seit 2004 führt Herr Meyer in seiner Funktion als Kaufmännischer Vorstand und Vorstandssprecher mit großem Engagement, überzeugender Kompetenz und kaufmännischem Blick für wichtige Details und Kennzahlen gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen erfolgreich die Geschäfte der Genossenschaft. Dabei obliegt ihm besonders, das Unternehmen für die vielseitigen strukturellen Herausforderungen weiterzuentwickeln und zukunfts fest zu gestalten.

Wir wünschen Herrn Meyer alles Gute für die kommenden Dienstjahre, beste Gesundheit sowie weiterhin viel Freude und Erfolg in seinem Wirken für die Genossenschaft. ●



Impressum Unternehmensseiten

Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG · Eichenhof 9 · 47053 Duisburg · Telefon: (02 03) 75 99 96-0 · E-Mail: info@wogedu.de · Internet: www.wogedu.de
Redaktion und verantwortlich: Uwe Meyer, Jan Rothe · Erscheinungsform: 4-mal jährlich

Geschäftszeiten der Verwaltung

montags bis donnerstags
7.30 Uhr bis 16.00 Uhr
freitags
7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Besuchszeiten der Verwaltung

dienstags
8.00 Uhr bis 10.00 Uhr
donnerstags
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
(und nach telefonischer Vereinbarung)

Allgemein gilt:

In allen unseren Publikationen gelten grammatikalisch maskuline Personenbezeichnungen für Personen jedes Geschlechts.



KOMM IN UNSER TEAM!

Für unsere Mitglieder
im Raum Duisburg-Mitte/Süd
suchen wir zuverlässige

HAUSHALTSHILFEN (m/w/d)

für haushaltsnahe Dienstleistungen auf
Minijob-Basis oder Teilzeitbeschäftigung
(13,50 €/Stunde).

Sie unterstützen unsere Senioren in ihren
Wohnungen durch Reinigungsarbeiten,
Wäschepflege, Einkäufe tätigen usw.
Die Arbeitszeit ist familienfreundlich
(Mo.–Fr. vormittags).

Das bringen Sie mit:

- eigenen Pkw zum Erreichen
der Einsatzorte
- Zuverlässigkeit, Motivation
und Flexibilität
- Freude am Umgang mit Menschen

Wir freuen uns auf Ihre
telefonische Bewerbung unter
(02 03) 37 44 83

**Wohnungs-
genossenschaft
Duisburg-Süd
Nachbarschafts-
hilfe e.V.**

Büro im Hermann-
Grothe-Haus
Andersenstraße 32
47057 Duisburg

www.wogedu.de

Ein Fest der Nachbarn bringt Menschen miteinander ins Gespräch und schafft schöne Begegnungen.

100 Jahre Quartier Zum Lith

Am 15. Juni 2024 feierten die Bewohner der Häuser Zum Lith ein Nachbarschaftsfest anlässlich des 100-jährigen Bestehens

ihres Quartiers. Die Stimmung war sehr gut, wie die uns zugesendeten Fotos bezeugen können. ●



Straßenfest im Quartier Heinestraße

Die schönen Gebäude der Heinestraße in der „Märchensiedlung“ und auch das angenehme Wetter haben am 14. September 2024 einen tollen Rahmen für das Straßenfest der dortigen

Bewohner geboten. Alle Beteiligten hatten viel Freude und Spaß an diesem dank vielfältiger Programmpunkte ereignisreichen Tag. ●



Zwischen Rupertiwinkel und Nationalpark – 5 Tage in Bad Reichenhall

Einige Damen und Herren unserer Montagsrunde nutzten die letzten Sommertage zu einer fünftägigen Reise mit dem DB-Fernverkehr in das Berchtesgadener Land nach Bad Reichenhall. Herr Werner Hammacher hat die Reiseerlebnisse in einem Bericht für uns festgehalten:

Nach einer Hinfahrt mit erheblichen Einschränkungen – Wegfall einer Umsteige Verbindung, Ausfall einer Zugstrecke, Umstieg in einen überfüllten Zug mit anschließender Zwangsäumung – erreichten wir mit zweistündiger Verspätung unser Ziel. Hier sei die Rücksichtnahme jüngerer Fahrgäste besonders erwähnt, die uns Älteren den Sitzplatz anboten! Kurz war dagegen der Weg vom Hotel zum Bahnhof für die täglichen Ausflüge: über die Straße zum Bahnsteig und schon ging es mit den Zügen der Bayerischen Regiobahn ins Umland. Auch das gut ausgebaute Busnetz erleichterte unsere Mobilität vor Ort.

Bereits der berühmte Dirigent Herbert von Karajan besuchte häufig Bad Reichenhall, denn der Kurpark mit sehenswerter Fauna und Flora lädt mit seinem Gradierwerk und dem Sole-Springbrunnen zum erholsamen Verweilen und in der mit Salzsole angereicherten Luft zu Atem- und Entspannungsübungen ein – die manchmal sogar vom Klang des Kurorchesters begleitet werden. In der Wandelhalle bietet der Solebrunnen die Möglichkeit einer Trinkkur, dies sogar mit einem separaten Gurgelraum.

Einige aus unserer Gruppe stiegen in die älteste Kabinen-Seilbahn der Welt, in die Predigtstuhlbahn. Die Bahn nutzt ein 98 Jahre altes Drahtseil der Westfälischen Drahtindustrie Hamm (Vertrauen in unsere heimischen Produktion) und führt zur Bergstation in 1.614 m Höhe. Nach einer kurzen Wanderung mit einmaligem Blick in die Bergwelt der Bayerischen Alpen erreicht man die Schlegelmulde-Alm. Hier gibt es einen deftigen Alm-Imbiss mit einem guten bayerischen Bier.

Am nächsten Tag stand eine Fahrt nach Salzburg auf unserem Programm. Wir waren überrascht, denn in der Stadt trafen wir auf unerwartetes Geschehen: Es wurde der Rupertikirtag gefeiert – das Patronatsfest des Doms, der dem Heiligen Rupertus geweiht ist. Zahlreiche Verkaufsbuden und Imbissstände säumten das Salzachufer und in Bierzelten und Biergärten wurde reichlich gegessen und getrunken. Wir verzichteten auf diesen Trubel und besuchten den Mirabellgarten am gleichnamigen Schloss. Vorbei an Mozarts Geburtshaus ging es weiter zur Kollegienkirche und zum Dom zu Salzburg. Schließlich erreichten wir die Bahn zur Festungsanlage hoch oben, um dort den Blick über die Stadt und das Salzachtal zu genießen.

Bei schönstem Sommerwetter unternahmen wir auch einen Ausflug an den Chiemsee im Chiemgau, auch das Bayerische

Meer genannt. Mit einem Fahrgastschiff fuhren wir zur Herreninsel, die der Märchenkönig Ludwig II. im Jahr 1873 kaufte und auf der er nach dem Vorbild des Versailler Schlosses das Schloss Herrenchiemsee errichten ließ. Jedoch nur 20 Räume wurden hier fertiggestellt, 50 von 70 Zimmern befinden sich im Rohbau. Der König selbst nutzte sein Schloss nur wenige Tage, denn er starb bereits am 13. Juni 1886 im Uferbereich des Starnberger Sees. Die weitläufige Gartenanlage rund um das Schloss mit ihren sieben Wasserspielen ist ein Ort der Ruhe und Entspannung.

Auch Berchtesgaden stand auf unserem Programm. Dort fanden wir auch ein wenig Zeit für einen Spaziergang durch die Altstadt und den Schlosshof, denn bereits zuvor verbrachten wir den Tag am und auf dem weltberühmten Königssee. Die Fahrt mit dem Elektrofahrerboot über den See nach St. Bartholomä ist ein besonderes Erlebnis. Nicht nur wegen des Trompetenechos, einmalig ist der Blick über den Königssee auf das Watzmann-Massiv. Bereits 1909 fuhr das erste von der Firma Siemens gebaute Elektro-Boot über den See zur 1810 errichteten Sommerresidenz des Bayerischen Königs mit der auf das Jahr 1134 zurückreichenden Gründung einer Kapelle am Ufer der Watzmann-Ostseite, der Wallfahrtskapelle St. Bartholomä.

Viel zu schnell waren unsere Urlaubs- und Erlebnistage vorbei und wir erreichten, diesmal fast pünktlich, wieder unsere Heimatstadt. Die Vorfreude auf die nächste Fahrt ist groß. ●







Positive Bilanz des Stadtwerke-Sommerkinos

Die Spielzeit 2024 des Stadtwerke-Sommerkinos im Landschaftspark Duisburg-Nord endete am Sonntag, den 18. August mit einer französischen Komödie als Abschlussfilm. Bereits einen Tag später würdigte Filmforum-Geschäftsführer Michael Beckmann das gelungene Filmfest, das diesmal ganze fünf Tage länger dauerte als in den Vorjahren.

Mit 41.139 Besuchern konnte eine Auslastungsquote von 87,22 Prozent erzielt werden, was für Open-Air-Veranstaltungen dieser Art in der Republik absolut außergewöhnlich ist. Leider konnte selbst das transparente Dach in der Verlängerung der Gießhalle nicht verhindern, dass ein kompletter Filmabend wetterbedingt gestrichen werden musste: Das Gewitter mit Regenfällen und Sturm am Dienstag der letzten Veranstal-

tungswoche war derartig heftig, dass es diesen Kinotag buchstäblich „verhagelte“.

Mit seiner Mischung aus Blockbustern und Arthouse-Filmen konnte das Sommerkino als ein besonderer Ort der Kulturvermittlung wieder einmal überzeugen. Diese Erfolgsgeschichte soll auch im kommenden Jahr fortgesetzt werden: Den Grundstein für die Fortsetzung legen dabei neben den Stadtwerken Duisburg die „Duisburger Wohnungsgenossenschaften. Ein sicherer Hafen.“, die diese Veranstaltung auch in den nächsten Jahren sponsern werden.

Duisburg kann sich also schon heute auf den nächsten Sommer freuen – mit bewegten Bildern in geselliger Atmosphäre im Stadtwerke-Sommerkino! ●



Lichterlauf 2024

Sarah war die schnellste Genossenschaftlerin „Es hat Spaß gemacht!“

Seit vielen Jahren lädt die Arbeitsgemeinschaft der „Duisburger Wohnungsgenossenschaften. Ein sicherer Hafen.“ die Genossenschaftsmitglieder, -mieter und -mitarbeiter ein, am alljährlichen Lichterlauf teilzunehmen.

Auch in diesem Jahr, am 14. September, waren unter den 1.513 Teilnehmern 21 Sportler, die über die Arbeitsgemeinschaft der Duisburger Wohnungsgenossenschaften starteten. Zehn Männer, zehn Frauen und ein Kind starteten im Sportpark für die Genossenschaften, um mit dafür zu sorgen, dass auch im kommenden Winter genügend Geld da ist, damit die Laternen entlang der Regattabahn weiter betrieben werden können. Denn dies ist der Hintergrund des Lichterlaufs: Über die Startgebühren kommt das Geld zusammen, das für den Strom gebraucht wird, um die Regattabahn in den Abendstunden – besonders in den Herbst- und Wintermonaten – beleuchten zu können.



Von Genossenschaftsseite gibt es sogar eine reduzierte Startgebühr und schicke T-Shirts obendrein, die in diesem Jahr mit dem neuen Maskottchen bedruckt waren: „Wogey“ stieß einvernehmlich auf positive Resonanz!

Los ging es gegen 18.30 Uhr, denn alle Starter mit Genossenschafts-T-Shirt nahmen an dem Fünf-Kilometer-Lauf teil. Nach gut 15 Minuten waren die schnellsten Läufer und Läuferinnen dann schon wieder im Ziel. Eine absolut beachtenswerte Zeit

konnte dabei Sarah Tretschock erzielen. Mit 21:45 Minuten erzielte sie Platz 9 bei den Frauen und war damit nur fünf Minuten und 28 Sekunden langsamer als die Siegerin. In ihrer Altersklasse war Sarah Tretschock sogar die zweitschnellste Läuferin.

Ein weiteres Highlight im Team der Wohnungsgenossenschaften war Tristan Himmel mit der Startnummer 1202. Gemeldet war der Siebenjährige für den Bambini-Lauf, wo er in der Jungen-Klasse den neunten Platz erreichte. Da seine Eltern am Fünf-Kilometer-Lauf teilnehmen wollten, aber niemand in dieser Zeit auf Tristan hätte aufpassen können, lief Tristan diesen Erwachsenenlauf einfach auch gleich noch mit. ●



Vor dem Lauf waren 17 der 21 Teilnehmer des Wohnungsgenossenschaftsteams für ein Foto zusammengekommen. Danach ging es gemeinsam zum Startpunkt an die Dreieckwiese.



Sarah Tretschock



Familie Himmel: Vater Christian und Mutter Helen mit Sohn Tristan



Grillfest des AWO-Seniorentreffs in Buchholz

Am 28. Juni 2024 veranstaltete der AWO-Seniorentreff in der Traunsteiner Straße einen Grillnachmittag. Bei Sonnenschein

und guter Stimmung haben den Gästen die Grillwürstchen und Kaltgetränke besonders gut geschmeckt. ●





Gute Stimmung in unserer Begegnungsstätte

In unserer Begegnungsstätte feiert man oft und gern. Beim diesjährigen Oktoberfest erwarteten die Besucher ein geselliger Nachmittag im bayerischen Ambiente und ein motiviertes Mitarbeiterteam, das die Gäste mit Leckereien vom Kuchenbuffet, mit duftendem Kaffee oder einem erfrischenden Getränk verwöhnte.

Für ausgelassene Stimmung und gute Laune sorgte in diesem Jahr der Musiker Dennis Bongardtz aus Moers. Mit traditionel-

ler Volksmusik, aktuellen Wiesn-Hits und Partyklassikern war das ein gelungener Nachmittag, an dem die Zeit viel zu schnell vorbeiging. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieser schönen Nachmittagsstunden beigetragen haben.

Unsere nächste Veranstaltung – die traditionelle Weihnachtsfeier – findet am 19. Dezember 2024 statt. ●





Veranstaltungskalender Nachbarschaftshilfe e. V.

Begegnungsstätte im Hermann-Grothe-Haus,
Andersenstraße 32 in Duisburg-Neudorf

Dezember 2024

**Fahrt nach Aachen
zum Weihnachtsmarkt**

Mittwoch, 11.12.2024

Karten nur im Vorverkauf – s. a. August-Ausgabe
Informationen bei Frau Tobias, Telefon (02 03) 37 44 83.

Weihnachtsfeier

**Donnerstag, 19.12.2024
Einlass: ab 14.00 Uhr**

in unserer Begegnungsstätte im Hermann-Grothe-Haus,
Andersenstraße 32 in DU-Neudorf
Um telefonische Anmeldung wird gebeten, Telefon (0203) 37 44 83.

Februar 2025

**Helau – närrischer Nachmittag
mit dem Musiker Dennis Bongardt**

**Donnerstag, 20.02.2025
Einlass: ab 14.00 Uhr**

Eintritt: 5,00 € p. P. (inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 Berliner Ballen)
Karten nur im Vorverkauf ab 16.12.2024 in unserer Begegnungsstätte
im Hermann-Grothe-Haus, Andersenstraße 32 in DU-Neudorf

**Zu unseren Veranstaltungen und regelmäßigen Angeboten
laden wir Sie herzlich ein. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!**



Wir bieten unseren Mitgliedern an:

Haushaltsnahe Dienstleistungen

Unsere Haushaltshilfen unterstützen Senioren und Hilfebedürftige in allen Bereichen der Hauswirtschaft. Folgende Aufgaben können erledigt werden:

- **Reinigungsarbeiten**
- **Bettwäsche wechseln**
- **Einkaufen**
- **Wäsche waschen und bügeln**
- **Weitere Leistungen auf Anfrage**

Unsere aktuellen Preise: Die Leistungen werden mit 17,50 € je Stunde abgerechnet, Kurzeinsätze (bis zu 30 Minuten) pauschal mit 11,00 €, jeweils zzgl. 3,00 € Anfahrt. Nähere Informationen erhalten Sie montags bis freitags, jeweils von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, telefonisch oder persönlich bei:

Frau Kerstan: Telefon: (02 03) 39 34 100,
E-Mail: kerstan@wogedu.de

Frau Pettau: Telefon: (02 03) 36 39 91 68,
E-Mail: pettau@wogedu.de

Kontaktadresse: Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd
Nachbarschaftshilfe e. V., Begegnungsstätte im
Hermann-Grothe-Haus, Andersenstraße 32, 47057 Duisburg

Personelles

Willkommen im Team des Nachbar- schaftshilfevereins



Wir freuen uns, dass Anna Pettau jetzt Teil des Teams in unserem Nachbarschaftshilfeverein ist. Seit September unterstützt sie ihre Kolleginnen und ist für die Mitglieder eine weitere kompetente Ansprechpartnerin.

Wir heißen Frau Pettau nochmals herzlich willkommen und wünschen ihr weiterhin einen erfolgreichen Arbeitsalltag!

Service für Senioren und Menschen mit Behinderung



Unsere erfahrene Seniorenberaterin, **Tanja Tobias**, steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Die Beratung ist vertraulich und kostenfrei. Gerne kommt Frau Tobias auch zu Ihnen nach Hause. Vereinbaren Sie einfach telefonisch einen Termin!

Sprechzeiten in unserer Begegnungsstätte im Hermann-Grothe-Haus, Andersenstraße 32 in Duisburg-Neudorf:

- montags bis freitags von 8.00 bis 11.00 Uhr,
- mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr
- und nach Vereinbarung.

Telefon: (02 03) 37 44 83, E-Mail: tobias@wogedu.de



Ein Tag wie kein anderer

der 90. Geburtstag von

Elvis Presley

Elvis Presley: Allein schon der Name lässt bei vielen die Herzen höherschlagen – und das knapp 50 Jahre nach seinem Tod. Denken wir an Elvis, dann denken wir an den Mann, der den Rock 'n' Roll zu einem globalen Phänomen machte, der die Hüften schwang, als sei es das Selbstverständlichste der Welt, und der mit seiner samtigen Stimme Millionen von Fans verzauberte.



Elvis Aaron Presley kam am 8. Januar 1935 in Tupelo, Mississippi in ärmlichen Verhältnissen zur Welt. Sein Vater Vernon Elvis Presley war einfacher Landarbeiter, seine geliebte Mutter Gladys Textilarbeiterin. Sein Zwilingsbruder Jesse wurde tot geboren.

Die Karriere startete in den 1950er-Jahren, als der junge Elvis bei Sun Records in Memphis (US-Bundesstaat Tennessee) ein Demo-Band aufnahm. Schnell wurde klar: Hier war jemand, der anders war. Sein

Sound – eine explosive Mischung aus Gospel – und seine Bühnenpräsenz waren revolutionär. Plötzlich schrien Teenager bei seinen Auftritten und fielen in Ohnmacht – was die Eltern entsetzte und Amerika in Aufruhr versetzte. Legendär war Elvis' Hüftschwung, der ihm schnell den Spitznamen „Elvis the Pelvis“ (Elvis, das Becken) einbrachte. Der „King of Rock 'n' Roll“ war geboren.

In den nächsten zwei Jahrzehnten schaffte es Elvis, einen Hit nach dem nächsten zu landen: „Heartbreak Hotel“, „Hound Dog“, „Jailhouse Rock“, „Blue Suede Shoes“, „Love me tender“, „(You're The) Devil in Disguise“ – die Liste ist endlos. Er drehte insgesamt 31 Filme und eroberte Hollywood im Sturm. Dabei bewies er, dass er nicht nur ein Sänger, sondern auch ein durchaus begabter Schauspieler war. Aber trotz des Ruhms blieb er immer auch ein Mann des Volkes, der Junge aus den

Südstaaten, der wusste, woher er kam, und seine Herkunft nie verleugnete.

Doch Ruhm ist ein zweischneidiges Schwert und auch ein King war davor nicht gefeit. Hinter der Fassade des glitzernden Stars kämpfte er mit persönlichen Dämonen. Seine späteren Jahre in Las Vegas waren ein Mix aus Triumph und Tragödie. In der Wüste von Nevada fand Elvis ein neues Publikum und erlebte eine zweite Karriereblüte, doch der Druck des Ruhms und gesundheitliche Probleme holten ihn ein. Am 16. August 1977 starb Elvis Presley mit gerade mal 42 Jahren. Die Welt trauerte um den Verlust eines der größten Entertainer und Solokünstler aller Zeiten, der Schätzungen zufolge über eine Milliarde Tonträger weltweit verkauft hat.



Aber Elvis lebt weiter. Nicht nur in den Herzen seiner Fans, sondern auch in der Musik, die noch immer aus Autoradios und Jukeboxen auf der ganzen Welt dringt. Er hat eine Ära geprägt und ist zu einer Legende geworden – ein Kult, der die Zeit überdauert hat. Auch wenn der King selbst nicht mehr auf der Bühne steht, seine Songs und sein Spirit rocken noch immer. Am 8. Januar wäre Elvis Aaron Presley, der „King of Rock 'n' Roll“, 90 Jahre alt geworden.

Der Nürnberger Christkindlesmarkt



Nürnberg zur Weihnachtszeit – das ist wie ein Märchen, das zum Leben erwacht. Wenn die Tage kürzer werden und der Duft von gebrannten Mandeln und Glühwein durch die Altstadt zieht, gibt es kaum einen magischeren Ort als den Nürnberger Christkindlesmarkt.

Die beste Nachricht für Besucher gleich zu Anfang: Der Christkindlesmarkt liegt mitten im Herzen der Stadt, umgeben von den historischen Fassaden des Hauptmarkts, direkt unterhalb der imposanten Frauenkirche – es ist also praktisch unmöglich, ihn zu verfehlen. Der Platz wird jedes Jahr zum Treffpunkt für Weihnachtsfans aus aller Welt, die den Zauber der Adventszeit in einer der schönsten Städte Deutschlands erleben wollen.

Der Nürnberger Christkindlesmarkt ist einer der ältesten Weihnachtsmärkte der Welt. Im Jahr 1628 fand er zum ersten Mal statt, was seine wirklich jahrhundertealte Tradition belegt. Sein Name leitet sich vom Nürnberger Christ-

kind ab, einer Symbolfigur, die jedes Jahr aufs Neue die Eröffnung des Marktes feierlich verkündet und Kinder wie Erwachsene gleichermaßen begeistert. Das Christkind, gekleidet in ein gold-weißes Gewand mit einer strahlenden Krone, ist ein fester Bestandteil der Nürnberger Weihnachtstradition und erinnert uns daran, dass Weihnachten mehr als nur ein Geschenke-Fest ist – es ist ein Fest der Freude, des Friedens und des Zusammenkommens.

Jedes Jahr strömen rund 2,3 Millionen Besucher nach Nürnberg, um den berühmten Christkindlesmarkt zu erleben. Die gesamte Stadt erstrahlt in festlichem Glanz und die Luft ist erfüllt von einer besonderen Stimmung, die man einfach

selbst erlebt haben muss. Es ist ein Kommen und Gehen, ein Lachen und Staunen – ein buntes Treiben, das Jung und Alt gleichermaßen in seinen Bann zieht. Und dabei steht natürlich der Markt selbst im Mittelpunkt.

Der Markt zählt etwa 180 festlich geschmückte Holzbuden, die wie ein kleines Dorf aneinandergereiht sind. Jeder Stand ist ein Unikat, liebevoll dekoriert und geschmückt, und bietet eine Vielzahl an Waren, die das Herz höherschlagen lassen. Von handgefertigtem Weihnachtsschmuck über traditionelle Nürnberger Lebkuchen bis hin zu kunstvollen Holzspielzeugen aus dem Erzgebirge – hier findet jeder das passende Weihnachtsgeschenk. Ein besonderes

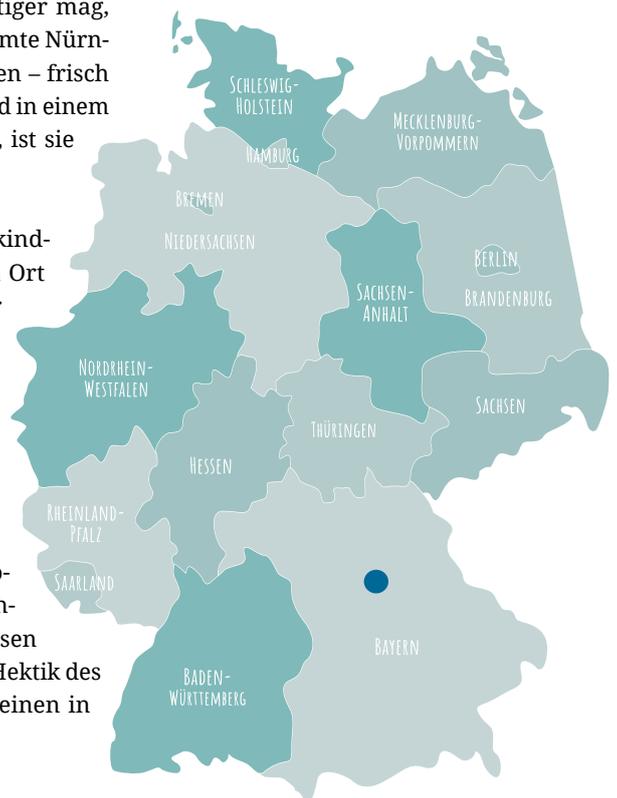


Highlight sind die sogenannten „Rauschgoldengel“, eine besondere Nürnberger Schmuckfigur, die am Christbaum oder als eigenes Geschenk die Augen zum Leuchten bringt.

Man könnte allein stundenlang von Stand zu Stand schlendern und sich durch die kulinarischen Köstlichkeiten probieren. Besonders zu empfehlen: der originale Nürnberger Glühwein, eine Spezialität, die perfekt dazu geeignet ist, die winterliche Kälte zu vertreiben und die Seele zu wärmen. Natürlich gibt es auch die nichtalkoholische Variante, die ebenso lecker ist und auch die kleinen Besucher erfreut. Wer es deftiger mag, der sollte unbedingt die berühmte Nürnberger Rostbratwurst probieren – frisch vom namensgebenden Rost und in einem knusprigen Brötchen serviert, ist sie ein echter Genuss.

Und so endet der Tag auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt vielleicht mit einem letzten Blick auf das leuchtende Christkind, einem letzten Schluck Glühwein und dem festen Vorsatz, im nächsten Jahr wiederzukommen. Denn eines ist sicher: Ein Besuch auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt ist wie ein Besuch bei alten Freunden – vertraut, herzlich und ein wohlzig warmes Gefühl im Herzen hinterlassend. Ein Gefühl, das uns daran erinnert, worum es an Weihnachten wirklich geht.

Doch der Nürnberger Christkindlesmarkt ist mehr als nur ein Ort zum Essen und Einkaufen. Er ist ein Erlebnis für die Sinne, eine Reise in die Vergangenheit, als Weihnachten noch etwas Magisches und Geheimnisvolles hatte. Die Atmosphäre ist unvergleichlich: Das sanfte Leuchten der Lichter, das leise Klingen der Glocken, die Klänge der Weihnachtslieder, die durch die Gassen hallen – all das lässt einen die Hektik des Alltags vergessen und bringt einen in festliche Stimmung.





Whisky: das Wasser des Lebens

Whisky – ein Getränk, das Geschichte, Kultur und Geschmack in einem Glas vereint. Seine Herstellung ist eine Kunst, seine Herkunft voller Mythen und seine Vielfalt ziemlich überwältigend. Doch was macht diesen edlen Tropfen so besonders?

Der Name

Der Name Whisky hat seinen Ursprung im Gälischen: „uisge beatha“ bedeutet wörtlich „Wasser des Lebens“. Als die Mönche im Mittelalter begannen, die Destillationskunst zu perfektionieren, wurde dieses „Wasser des Lebens“ bald zum Whisky – ein Name, der über die Jahrhunderte seine mystische Bedeutung beibehalten hat. Allerdings – und das sorgt immer wieder für Diskussionen – kursieren zwei Schreibweisen des Wortes in der Welt: „Whisky“ und „Whiskey“. Schotten und Kanadier bevorzugen „Whisky“, während Iren und Amerikaner auf das „e“ bestehen. Diese kleine sprachliche Differenz spiegelt historischen Stolz und regionale Traditionen wider, aber egal ob mit oder ohne „e“ – es bleibt immer ein Schluck Geschichte im Glas.

Scotch, Irish und Bourbon

Scotch Whisky stammt aus Schottland und wird meistens aus gemälzter Gerste hergestellt. Typisch ist die rauchige Note, die

durch den Einsatz von Torf beim Mälzen entsteht. Ein Single Malt muss aus einer einzigen Destillerie stammen, ein Blended Scotch mischt verschiedene Malts und Grain-Whiskys. Jeder Scotch reift mindestens drei Jahre in Eichenfässern.

Irish Whiskey ist dagegen weicher im Geschmack, oft dreifach destilliert, was ihm eine besondere Milde verleiht. Er wird aus einer Mischung von gemälzter und ungemälzter Gerste hergestellt und reift ebenfalls drei Jahre. Die Iren setzen weniger auf Rauch, dafür aber auf fruchtige und würzige Aromen.

Bourbon indes besteht zu mindestens 51 Prozent aus Mais und wird in neuen, ausgebrannten Eichenfässern gereift. Dadurch erhält er seine charakteristische Süße und Noten von Vanille, Karamell und Eiche. Besonders bekannt ist Kentucky Bourbon, aber Bourbon kann aus jedem US-Bundesstaat kommen.



Die Herstellung

Die Whiskyherstellung beginnt mit der Auswahl des Getreides, häufig Gerste, Mais oder Roggen. Dieses Getreide wird gemälzt, das heißt in Wasser eingeweicht und gekeimt, bevor es getrocknet und gemahlen wird. Die Maische wird dann fermentiert, destilliert und in Eichenfässern gereift. Während der Lagerung, die oft über Jahrzehnte dauert, nimmt der Whisky seine Aromen auf und verliert durch Verdunstung – den sogenannten „Angel's Share“ – an Volumen.

Ob pur, auf Eis oder mit einem Tropfen Wasser – Whisky trinken ist eine Frage des Geschmacks und der Stimmung. Pur genossen entfalten sich alle Aromen am besten. Ein Tropfen Wasser kann den Whisky öffnen und neue Nuancen freilegen. Auf Eis verliert Whisky etwas von seiner Schärfe und wird zugänglicher. Wer wirklich genießen möchte, sollte ihn aus einem Nosing-Glas trinken, das die Aromen optimal bündelt.

Alt und bekannt

Die älteste registrierte Whiskybrennerei der Welt ist die irische Old Bushmills Distillery, die seit 1608 offiziell Whisky produziert. Die weltweit bekanntesten (und am meisten getrunkenen) Whiskymarken sind Jack Daniel's (USA), Johnnie Walker (Schottland), Jameson (Irland), Jim Beam (USA), Chivas Regal (Schottland), Ballantine's (Schottland), Crown Royal (Kanada) und Suntory Hibiki (Japan). Zu den Letztgenannten sei angemerkt: Japanischer Whisky hat in den letzten Jahren einen enormen Aufschwung erlebt, und Hibiki von Suntory gehört hierbei zu den gefragtesten. Besonders für seine Balance und Komplexität wird er geschätzt.

Aber nicht nur in Schottland, Irland, Amerika, Kanada oder Japan wird herausragender Whisky hergestellt, auch in Deutschland hat die Whiskyproduktion Einzug gehalten und sich in den letzten Jahrzehnten einen beachtlichen Ruf erarbeitet. Die besten deutschen Whiskymarken sind:

- Slyrs – aus Bayern, gegründet 1999. Slyrs ist für seinen Single Malt Whisky bekannt, der in den bayerischen Alpen aus regionaler Gerste hergestellt und in Eichenfässern gereift wird.

- St. Kilian – aus Rüdenuau in Franken, seit 2016. Diese Brennerei hat sich mit ihren mehrfach prämierten Whiskys, die teilweise auf schottischen Traditionen basieren, schnell einen Namen gemacht.
- Bavarian Moonshine – aus Oberbayern, seit 2014. Die kleine Brennerei legt großen Wert auf handwerkliche Produktion und bietet neben klassischen Whiskys auch interessante Spezialeditionen an.
- Elsburn – aus dem Harz, seit 2002. Ursprünglich als „Glen Els“ bekannt, produziert diese Brennerei Whiskys mit einer wunderbaren Balance aus Frucht, Süße und leichtem Rauch.
- Aureum – aus Unterfranken, seit 2009. Aureum Whisky überzeugt durch seine Vielfalt an Aromen und seine hervorragende Lagerung in speziellen Fässern, die ihm seinen unverwechselbaren Charakter verleihen.

Man kann ohne Übertreibung sagen, dass Whisky mehr ist als nur ein Getränk: Es ist Geschichte im Glas, Handwerkskunst und Genussskultur in einem. Egal, ob man die rauchigen Noten eines Scotch, die Milde eines Irish Whiskey oder die Süße eines Bourbon bevorzugt – der Weg zur Lieblingsmarke ist eine Reise, die es zu entdecken lohnt. Und vielleicht ist es am Ende doch ein deutscher Whisky. Zum Wohl – oder wie die Schotten sagen: Slàinte Mhath (ausgesprochen etwa: Slantsche Wah).





Unsere lieben Nachbarn: Dänemark

Hätten Sie es gewusst?

Können Sie sich noch an Otto Waalkes Version von Michael Holms „Tränen lügen nicht“ erinnern? Dort sang der ostfriesische Komiker darüber, dass Dänen immer die Wahrheit sagen würden („Dänen lügen nicht“) – aber vermutlich unterscheiden sich unsere nördlichen Nachbarn in dieser Hinsicht nicht so sehr von uns. Allerdings haben die 5,903 Dänen allerlei andere interessante Fakten zu bieten, die das Land wirklich besonders machen. Und so lohnt sich ein Abstecher nach Dänemark zu jeder Jahreszeit – am besten auf dem Fahrrad ... und auf alle Fälle mit einem klaren Kopf.

1. Wikingertourismus:

Roskilde und Aarhus kann man Wikingerschiffe besichtigen und sogar an nachgestellten Wikinger-Events teilnehmen. Die Dänen feiern ihr Erbe mit Festivals, die Wikingermärkte, Kostüme und Kampfvorfürungen beinhalten.

2. Hygge-Kultur:

Dänemark ist berühmt für sein Konzept des „Hygge“, das sich grob als „Gemütlichkeit und Wohlbefinden“ übersetzen lässt. Es geht dabei darum, eine warme, entspannte Atmosphäre zu schaffen und die einfachen Dinge im Leben zu genießen. Hygge ist ein zentraler Teil der dänischen Kultur und erklärt teilweise, warum die Dänen oft als die glücklichsten Menschen der Welt bezeichnet werden.

3. Lego kommt aus Dänemark:

Das beliebte Spielzeug Lego wurde 1932 von Ole Kirk Christensen in Billund, Dänemark, erfunden. Die Firma begann als

Holzspielzeughersteller, bevor sie ihre legendären Plastikbausteine entwickelte. Heute ist das „Legoland“ in Billund ein großer Touristenmagnet und weltweit bekannt.

4. Freistadt Christiania:

In Kopenhagen gibt es ein einzigartiges soziales Experiment namens Christiania – eine selbstverwaltete, unabhängige „Freistadt“ im Herzen der Stadt. Seit den 1970er-Jahren lebt hier eine Gemeinschaft von etwa 1.000 Menschen nach eigenen Regeln, abgegrenzt von der dänischen Gesetzgebung. Christiania ist bekannt für seine alternative Lebensweise, seine Kunst und Kultur ziehen zahlreiche Touristen an.

5. Fahrradnation:

Dänemark ist ein Paradies für Radfahrer. In Kopenhagen gibt es mehr Fahrräder als Autos, und rund 62 % der Einwohner fahren täglich mit dem Fahrrad zur Arbeit oder zur Schule. Die dänische Hauptstadt wird oft als eine der fahrradfreundlichsten Städte weltweit angesehen, auch dank ihrer flachen Landschaft und der gut ausgebauten Fahrradinfrastruktur.

6. Teures Vergnügen:

Verstöße gegen die 0,5-Promille-Grenze können in Dänemark das Urlaubsvergnügen schnell beenden. Denn das Bußgeld wird hier individuell berechnet: Grundlage ist das Netto-Monatseinkommen, das mit der gemessenen Promillezahl multipliziert wird. So kommen schnell hohe, individuelle Bußgelder zustande. Ab 2 Promille kann das Fahrzeug beschlagnahmt und sogar versteigert werden – zugunsten der dänischen Staatskasse.



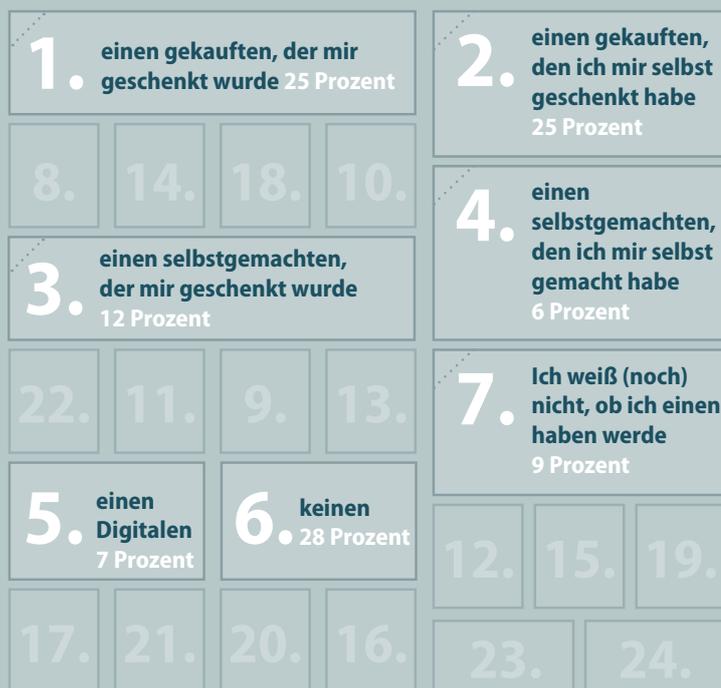
Zahlen, Daten, Fakten

O DU FRÖHLICHE

Zahlen und Fakten zu Weihnachten

(Quelle: Statista, Dezember 2023, 1.040 Befragte ab 18 Jahre)

Wer hat einen Adventskalender? Ich habe...



Wo die Deutschen ihre Weihnachtsbäume kaufen

(Quelle: Statista 2020)



Die Top 5 der besucherstärksten Weihnachtsmärkte in Deutschland

(Quelle: t-online, Zahlen aus 2022/2023)



(Quelle: Statista)

Die Top 10 der beliebtesten Weihnachtsgeschenke 2023 (in Prozent)



KINDER



Buch

Schule der Meisterdiebe: Die geheimnisvolle Insel



In Gabriels drittem Schuljahr in Crookhaven ist es für ihn und seine Freunde noch wichtiger an das Gute, die Freundschaft und an sich selbst zu glauben - denn neben neuen Prüfungen und Unterrichtsfächern wartet das bisher größte Abenteuer auf die jungen Diebe: Sie wollen die Namenlosen zur Strecke bringen. Jeder von ihnen hat eigene Gründe, um gegen die gefährliche Untergrundorganisation vorzugehen, doch was können Schüler gegen das organisierte Verbrechen ausrichten? Weil sie Unterstützung gut gebrauchen können, wollen sie Maravels Versprechen einfordern. Nur, wie findet man diese Legende unter den Meisterdieben? „Die geheimnisvolle Insel“ ist der dritte und letzte Band der „Schule der Meisterdiebe“-Serie. 🌟

J. J. Arcanjo :Schule der Meisterdiebe: Die geheimnisvolle Insel; Schneiderbuch (Verlaggruppe HarperCollins); 320 Seiten, 14 Euro; **ab dem 27. Dezember erhältlich**



Lieblingfilm

Die drei ??? und der Karpatenhund

Der alte Mr. Prentice sieht Lichtblitze in seinem Arbeitszimmer und vermutet dahinter übernatürliche Kräfte – und auch die anderen Mietparteien bemerken zunehmend unheimliche Vorfälle im großen Appartementhauses in Los Angeles. Wer könnte diesen Spuk besser aufklären als das berühmt-berüchtigte Detektiv-Trio der drei Fragezeichen? Doch Peter, Bob und sogar der schlaue Justus tapfen zunächst völlig im Dunkeln. Als schließlich auch noch die wertvolle gläserne Skulptur des Karpatenhundes verschwindet, ist es an den drei Detektiven endlich Licht ins Dunkel zu bringen. Nach „Das Erbe des Drachen“ ist die Geschichte um den Karpatenhund der zweite Kinofilm des berühmten Detektiv-Trios! 🌟

Die drei ??? und der Karpatenhund (Deutschland 2024), Regie: Tim Dünschede; mit Julius Weckauf, Nevio Wendt, Levi Brandl, Florian Lukas, Ulrich Tukur, Jördis Triebel u.v.m.; Verleih: Sony Pictures; **ab dem 23. Januar 2025 im Kino**



Hörspiel

Fünf Freunde und das Rätsel um das Ufo (Folge 163)



Die Fünf Freunde begleiten Onkel Quentin zu einer Tagung, um die letzten Ferientage am Strand zu genießen. Mit dabei ist Rachel, die Tochter einer Kollegin von Onkel

Quentin. Das stille Mädchen wirkt abweisend und verhält sich merkwürdig. Mr. Lemontree, der Teilnehmer eines Ufologen-Kongresses, hat dafür eine Erklärung: Rachel steht unter dem Einfluss von Außerirdischen. Kurz darauf beobachten die Fünf Freunde ein seltsames Blitzen auf einem Feld. Schwebt dort wirklich ein unsichtbares Raumschiff oder gibt es eine andere Erklärung für diese Ereignisse? 🌟

Fünf Freunde und das Rätsel um das Ufo (Folge 163): Europa / Sony Music Family Entertainment; ca. 9 Euro; **ab dem 29. November erhältlich**



Hättest du es gewusst?

Wer hat den Adventskalender erfunden?

Das Wort „Advent“ stammt aus dem Lateinischen und bedeutet übersetzt „Ankunft“. Im Advent bereiten sich die Menschen also auf Weihnachten vor – und da wird die Geburt (oder anders gesagt die Ankunft) von Jesus Christus gefeiert. Um diese Wartezeit bis zur Weihnacht etwas angenehmer zu gestalten, erschuf der evangelische Theologe Johann Hinrich Wichern 1839 für die Kinder des Kinderheims „Rauhes Haus“ in Hamburg den Adventskalender. Pro Tag stellte er eine Kerze auf ein Wagenrad, an den vier Adventssonntagen dann eine dickere. 🌟



Kulturtipps



Buch

Grän & Waldenfels: Das Fräulein muss sterben



Bonn, 1972: In ihrem Penthouse feiert die niederländische Journalistin Nelie Hendriks, dass Willy Brandt das Misstrauensvotum überstanden hat. Zu ihrer illustren Gästeschar gehören neben einigen Damen der Nacht vor allem Spione und Politiker. Hat einer von ihnen die Finger im Spiel, als Nelie in den Tod stürzt? Kommissarin Clara Frings darf untergeordnet ermitteln, stößt in der Männerwelt der kleinen Hauptstadt am Rhein jedoch schnell an ihre Grenzen. Clara macht Fehler und muss dafür bezahlen. Die Emanzipation der Frauen hat gerade erst begonnen, und das gesellschaftliche Leben wird bestimmt vom Paragraph 218, Studenten-Protesten, RAF-Bomben und Radikalenerlass. Erst am Tag von Willy Brandts Rücktritt wird Clara endlich Antworten finden. Spannender Krimi und lesenswerter Gesellschaftsroman aus der alten BRD. ● Christine Grän & Marianne von Waldenfels: Das Fräulein muss sterben; Droemer Taschenbuch, ISBN 978-3426446881, 352 Seiten, 16,99 Euro; **ab dem 2. Dezember erhältlich**



Kino

Der Spitzname



Anna und Thomas wollen heiraten und haben die Familie in die Tiroler Alpen eingeladen. Anna hat doch noch Karriere als Schauspielerin gemacht, Thomas steht kurz davor, Vorstand eines Immobilienkonzerns zu werden. Stephans Frau Elisabeth arbeitet zwar noch als Lehrerin, bessert die Haushaltskasse aber heimlich mit Bitcoin-Handel auf. René verheiratet mit Dorothea und seit drei Jahren Eltern von Zwillingen, entpuppt sich als überfürsorglicher Helikopter-Vater. Und mit Cajus (18) und Antigone (17) bringt Stephan und Elisabeths jugendlich-woker Nachwuchs zusätzlich Chaos in die erhoffte Winterdylle ... Nach „Der Vorname“ (2018) und „Der Nachname“ (2022) kommt mit „Der Spitzname“ der dritte Teil der Erfolgskomödie von Sönke Wortmann in die Kinos – wie immer mit der identischen Starbesetzung. Unbedingter Pflichttermin im Lichtspielhaus Ihres Vertrauens. ●

Der Spitzname (Deutschland 2024); Regie: Sönke Wortmann; mit Florian David Fitz, Christop Maria Herbst, Janina Uhse, Iris Berben, Justus von Dohnányi, Carole Peters u.v.m.; Verleih: Constantin Film; **ab dem 19. Dezember im Kino**



Musik

Hayato Sumino



Auf seinem Debüt-Album „Human Universe“ bei Sony Classical zeigt der außergewöhnliche japanische Pianist und Komponist Hayato Sumino seine facettenreichen musikalischen Einflüsse in einer vielfältigen Auswahl an Stücken klassischer Komponisten wie Bach, Händel, Purcell, Chopin, Fauré und Debussy, ikonischer Filmmusik von Hans Zimmer oder Ryūichi Sakamoto sowie seinen eigenen Kompositionen und Arrangements. Die Besonderheit an Hayato Suminos Klavierspiel ist sein einzigartiger, souverän-virtuoser Stil, bei dem er seine präzise klassische Technik mit dem feinen Gespür eines Arrangeurs und ausgeprägten Improvisationsfähigkeiten verbindet. ●

Hayato Sumino: Human Universe (Sony Classical), ca. 20 Euro; **seit Anfang November erhältlich**



Podcast

Kurt Krömer – Feelings

Kurt Krömer hat Besuch – und weiß nicht von wem. Er sitzt mit Augenbinde im Studio und lässt sich überraschen. Erst wenn er die Augenbinde abnimmt, sieht er, wer ihm gegenüber sitzt. Seine Gäste sind auf das Gespräch vorbereitet, er hingegen überhaupt nicht. Er hat keine fertigen Fragen, nur Erwartungen, Hoffnungen – und Befürchtungen. Das ist sehr

charmant und auch sehr unterhaltsam. Zu den Gästen seines wöchentlichen Podcast gehörten schon Anke Engelke, Bully Herbig, Katharina Thalbach, Marius Müller-Westernhagen, Heike Makatsch, Max Raabe oder Marcel Reif. ●

Kurt Krömer - Feelings (Produktion: Studio Bummens & Song Legend für Wondery) jeden Donnerstag neu und zuerst auf Amazon Prime.

Impressum

für uns Für Mieter und Genossenschaftsmitglieder | **Herausgeber** KREATIV Druck und Medienagentur GmbH, Wrangelstraße 12-16 (Haus C), 24539 Neumünster, Telefon: 04321 5572654, E-Mail: info@kreativ-sh.de © Alle Rechte beim Herausgeber. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags.
Redaktion Michael Graul | **Für Beiträge, Fotos und Anzeigen der Unternehmensseiten** sind die jeweiligen Wohnungsunternehmen verantwortlich
Layout und Herstellung KREATIV Druck und Medienagentur GmbH, Wrangelstraße 12-16 (Haus C), 24539 Neumünster

Dieses Magazin umfasst vielfältige Themen, die die Vielfalt der Mieterinnen und Mieter widerspiegeln. Deshalb setzt sich die Redaktion für eine gendergerechte und barrierearme Sprache ein. Wir wollen entweder genderneutrale Formulierungen oder sowohl die männliche als auch die weibliche Variante verwenden.

DIE ARCHE



*Helfen Sie,
zu helfen!*

Damit
jedes Kind
eine faire
Chance
bekommt.



WER
MACHT
MICH
SATT?



*Jetzt für
tägliches
Mittagessen
spenden!*

www.kinderprojekt-arche.de

"Die Arche" Kinderstiftung Christl. Kinder- und Jugendwerk

IBAN DE82 3702 0500 0003 0301 00